Generalversammlung bei der Männerriege Hettlingen

46 Männerriegler bevölkern am Freitag, 22. Januar, die Gaststube des Restaurants Eichmühle, denn für diesen Abend steht „Generalversammlung" in ihren Agenden. Bevor jedoch das erste Traktandum behandelt wird dürfen alle ein feines Abendessen geniessen. Die Küche ist gut vorbereitet, der Service speditiv, und so steht rasch vor jedem Mann ein feiner Teller mit Spätzli, Gemüse und Geschnetzeltem. Rasch wird es etwas leiser in der Gaststube, es scheint allen zu schmecken. Das Geplauder macht für kurze Zeit dem Geklapper mit Messer und Gabel Platz.
Pünktlich um 20.00 Uhr sind die Tische wieder abgeräumt und Präsident Walter Gutknecht kann die 53. Generalversammlung in der Geschichte der Männerriege Hettlingen eröffnen. Der Start beginnt sehr traditionell mit dem Singen der ersten Strophe des Turnerliedes. „Was ziehet so munter das Tal entlang? Eine Schar in weissem Gewand …". Während die älteren auswendig singen, benötigen die jüngeren meist den auf der Rückseite der GV-Einladung abgedruckten Liedtext. Alle gemeinsam haben zwar nicht gerade Männerchor-Charakter, aber wir sind ja schliesslich auch eine Turnriege und kein Gesangsverein.

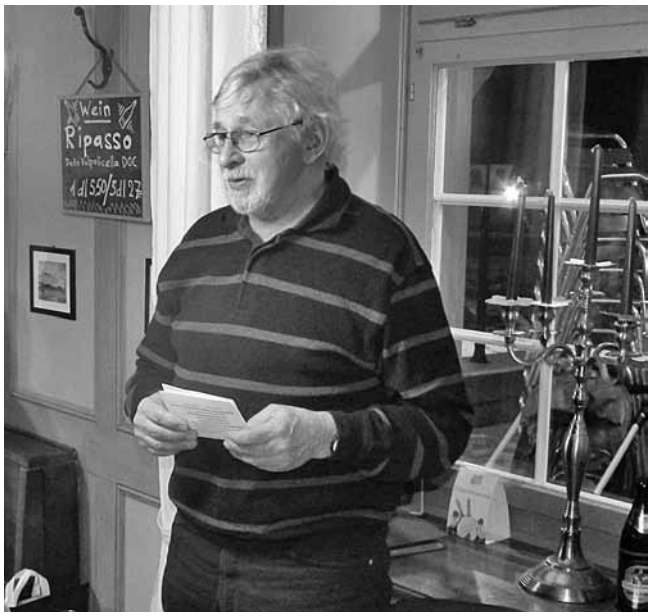
Die ersten Traktanden Begrüssung und Stimmenzählerwahl gehen rasch über die Bühne. Auch das Verlesen des Protokolls der letzten GV und dessen Abnahme durch die Versammlung sind eher eine Formsache. Anschliessend folgen die Jahresrückblicke der einzelnen Riegenleiter, des Reiseleiter der Vereinsreise, des Veteranenobmanns sowie natürlich des Vereinspräsidenten. Es ist immer wieder schön das vergangene Jahr nochmals Revue passieren zu lassen und sportliche sowie kameradschaftliche Höhepunkte noch einmal aufleben zu lassen.
Das Traktandum Jahresrechnung wird von den Vereinsmitgliedern ohne Diskussionen genehmigt, obschon der Kassier eine kleine Vermögensabnahme vermelden muss. Auch Traktandum 6 Mutationen geht rasch über die Bühne, denn erfreulicherweise sind im vergangenen Vereinsjahr weder Austritte noch Verstorbene zu beklagen. Aber leider gibt es auch keine Neueintritte zu vermelden. Lediglich ein Übertritt von den „Junioren" zu den Senioren kann vermeldet werden. Der aktuelle Mitgliederbestand beläuft sich auf 60 Aktive, 30 Senioren und 27 Gönner. Sehr schön! Aber es hat noch viel Platz auf unserer Mitgliederliste. Solltest Du, lieber männlicher Leser, also Lust haben ebenfalls bei uns dabei zu sein, dann melde dich doch bei unserem Präsidenten. Du musst keine Sportskanone sein, Spass an der Bewegung sowie an der Kameradschaft reichen vollkommen.

Ein grösseres Thema ist das Traktandum Wahlen. Denn zwei Mitglieder verlassen dem Vereinsvorstand: Bruno Hintermüller und Walter Huber haben den Rücktritt erklärt. Ihre langjährige Vereinstätigkeit wird kurz gewürdigt und ihnen ein Abschiedsgeschenk überreicht. Als Ersatz wird Michael Tribelhorn als Vertreter der Faustballer und Christian Wittwer als Vertreter der Senioren neu im Vorstand Einsitz nehmen, nebst den Bisherigen Hanspeter Moser, Eric Mäder, Martin Wirth, Walter Gutknecht und meiner Wenigkeit.
Weiter Wahlen wie Rechnungsrevisor, Träger der Veteranenstandarte und Event-Team sind eher Formsachen. Veränderungen gibt es auch im Reiseleiter-Team: Der Senioren-Vertreter Werner Todt tritt zurück und überlässt mit Hugo Krebs einem jüngeren sein Amt. Einen weiteren Tausch gibt es innerhalb des verbleibenden Teams: Beat Feusi überlässt Roger Jöhri den Vorsitz und wechselt zum Team-Mitglied.

Im Traktandum Jahresbeiträge beantragt der Vorstand die Vereinsbeiträge auf dem Vorjahresniveau zu belassen. Jedoch soll die Vorstandskompetenz auf Fr. 1'500 angehoben werden. Denn zum Beispiel mit der Organisation des Grillabends im Sommer wird der bisherige Kompetenzbetrag ausgeschöpft. Da würde kein Steak mehr drin liegen. Auch eine Anpassung gibt es bei der Leiterentschädigung. Da wir immer mehr auch auf vereinsexterne Einturner und –turnerinnen zurückgreifen müssen wollen wir sie auch branchenüblich entlöhnen können.
In den nächsten Traktanden informieren der Präsident kurz über die im kommenden August durch uns durchzuführende Bundesfeier, der Turnleiter über die bevorstehende Regionalmeisterschaft in Effretikon (4./5. Juni) und der Faustballobmann über die 2019 in Winterthur stattfindende Faustball-WM. Das Jahresprogramm 2016/17 gibt nicht viel zu bereden, einzig macht uns Reiseleiter Roger schon gluschtig auf die Männerriegereise, welche uns vom 10. bis 11. September ins Gebiet Toggenburg / Churfirsten führen wird.
Einiges zu diskutieren gibt unter Traktandum Verschiedenes nicht die Vorratsanschaffung von 10 Vereinstrainern, sondern die allfällige Möglichkeit in Hettlingen im 2018 anstelle einer Dorfete ein Weinländer Herbstfest durchzuführen. Wäre Hettlingen den zu erwartenden Besucherströmen gewachsen? Bei den anwesenden Vereinsmitgliedern halten sich Befürworter und Gegner in etwa die Waage.
Mit dem Singen der zweiten und dritten Strophe des Turnerliedes wird die 53. GV der MRH beendet.

„…ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Sang: Hurrah, hurrah, Du fröhliche Turnerschar!“ Aber Vorsicht, es wird uns gemeldet, dass im Dorf vorne die Polizei Kontrollen macht. Aber wir haben nichts zu befürchten, denn ein wahrer Turner ist eh entweder zu Fuss oder dann mit dem Velo unterwegs. Oder etwa nicht?

Für die MRH: Dani Schütz



Walter Huber gibt seinen Rücktritt als Faustballobmann bekannt.

Hanspeter Moser in seinem Amt als Turnleiter.

NVA·haarkult
Damen- und Herrencoiffeur

Nathalie von Allmen
Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen 052 301 10 14

Montag geschlossen
Dienstag, Donnerstag, u. Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 19.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Mittags durchgehend geöffnet!